

## Fahrt in den Mai nach Xanten

Xanten hoch im Norden bei Wesel. Wer hatte die Idee in den Norden zu fahren? Müssen wir doch so viele km fahren.

Pssst Margret meckere nicht, unsere Clubmitglieder sind schon so viel km gefahren um an den Treffen vom Verein teilzunehmen. Das müssen wir hier mal lobend erwähnen. Egal wohin Achim sie auch schickt sie meckern nie über zu große Strecken. (Ich freue mich auf das Treffen und mir machen die km auch nichts aus, war nur Spaß)

Auch Dank an die Mitglieder die uns mit Rat und Tat behilflich sind, Treffen aus zu machen. Hilfreiche Hände haben unser Zelt aufgestellt und nachdem wir uns wohnlich eingerichtet haben begrüßte uns der erste Vorsitzende und wünscht uns allen ein schönes Treffen. Er freute sich das so viele zum Treffen gekommen sind. Selbst Don und Józia die seit Jahren nicht mehr mit dem Wohnwagen zu einem Treffen kamen, sind dieses Mal mit dem Camper angereist.

Auch eine Programmänderung gibt er bekannt. Wir haben einem Sponsor für das Essen am Samstag gefunden und deshalb fällt der Restaurantbesuch aus.

Dann wird der Imbiss serviert.

Aber jetzt will ich euch endlich, wie versprochen, die 2 Geburtstagskinder vorstellen. Sie wollen diesmal das Treffen kulinarisch gestalten.

Unsere Holländerin Maria, die nicht nur ihren 70 Geburtstag hatte sondern auch mit ihrem Mann Piet 20 Jahre im Club ist. Und unser Küken Gitti (wurde 60 Jahre) ohne sie, und noch ein paar kluge Köpfe aus Aachen, hätten wir manch schöne Strophe zu unserem Camperlied



nicht.

Die beiden Männer sind einmal Herbert, der es sich nicht nehmen ließ den Frauen zu gratulieren, natürlich mit Küsschen.....

Und Jörn, dem Armen habe ich vergessen in Rosport zu gratulieren, er hat trotzdem Ostern einen ausgegeben und war mir gar nicht böse. Wie gesagt gratuliert wurde Ostern.

Außer Brokmann´s können auch Evi und Olaf auf 20 Jahre Clubmitgliedschaft zurück



blicken.

Freitags machten sich ein paar ganz „sportliche“ mit dem Fahrrad auf den Weg zum Naturschutzgebiet Bieslicher Inseln. Vorbei an Aussichtspunkten mit Blick auf die heimische Tierwelt.

Zum Schluss gab es dann zur Belohnung lecker Waffeln mit Erdbeeren und viiiiiiel Sahne. Andere machten die Stadt unsicher oder faulenzten auf dem Platz. Und am Abend? Da kommen wir mal wieder auf die kulinarischen Genüsse zurück. Piet und Maria verwöhnten



uns mit Hähnchenschenkel,

leckeren Salaten, Käse Dips



gemütlicher Abend.

und vielerlei Getränken. Es wurde ein

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück spielt Qwetschenbügels Mani unter der Fahne unser Club Lied und anschließend gingen wir gemeinsam in die Stadt zur Stadtführung.



Der Fremdenführer wusste viel Interessantes über seine kleine



aber schöne Stadt zu berichten.

Auch haben sie

hier in Xanten einen sehr schönen Dom, die Nord- und Südsee zwei schöne Seen. Selbst ein Römer Museum hat Xanten zu bieten.

Jedenfalls fahren wir hier nochmal hin. (Trotz der vielen km)  
Nach der Führung konnte jeder machen was er wollte. Wie immer bildeten sich Grüppchen,  
die man dann in der Eisdiele oder im Speiserestaurant wieder traf.  
Wieder auf dem Platz angekommen war ne Pause nötig.



Brigitte und ein paar Frauen fingen mit  
Kartoffel schälen an. Sollte es doch heute Abend kulinarisch (das Wort gefällt mir)  
weitergehen. Reibekuchen, Lachs, Apfelmus und viele Leckereien



gab es. Und das wir das alles  
nicht trocken runterschlucken mussten gab es noch diverse Getränke dazu. Einfach spitze wie  
wir hier verwöhnt werden. Also Danke an alle Sponsoren.  
Am nächsten Morgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück. Herbert verabschiedete die  
Clubmitglieder aber die wenigsten fuhren nach Hause.  
Es war mal wieder ein gelungenes Treffen und alle freuen sich auf ein Wiedersehen.